

Glühbirnen im Fahrzeug mitführen ??

Beitrag von „setter“ vom 12. Dezember 2006 um 11:50

Hallo,

wer kann mir weiterhelfen, im Januar werden wir eine Tour entlang der Tschechischen Grenze fahren, jetzt hat mir jemand gesagt das man bei Grenzübertritt, einen Satz Glühbirnen als Ersatz im Fahrzeug mitführen muß.

Hat da schon jemand Erfahrung gesammelt, bzw. gibt es in der Betriebsanleitung eine Liste aller Leuchtmittel die im Fahrzeug verbaut sind, wobei ich ja nur die H 7 und evtl. Blinkleuchten sowie Bremsleuchte mitführen will.

Was kostet evtl. so ein Lampenset beim 😁 oder ist es woanders evtl. günstiger zu bekommen.

Gruß von Wolfgang

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Dezember 2006 um 12:19

Hallo Wolfgang,

Hier mal ein Auszug:

"Neben der **Lichtpflicht** schreiben einige Länder wie Slowenien, Kroatien, Mazedonien, Tschechien, Bosnien-Herzegowina und Spanien die **Mitnahme von einem Set Ersatzglühbirnen** vor. Für Frankreich und die Slowakei wird die Mitnahme empfohlen."

Eine Ersatzlampenbox mit allen gängigen Leuchtmitteln erhältst Du fast überall; etwas teurer an der Tanke und bei Deinem 😊 .

Nebenbei, sei froh, dass Du keinen Xenons hast: Lampe mußst Du auch dabei haben, obwohl Du sie sowieso nicht selber wechseln kannst. 🚗

Beitrag von „setter“ vom 12. Dezember 2006 um 12:42

Hallo Christian,

Danke für die schnelle Info nach Wien eine Stadt die mir beim meinen vielen Städereisen bis jetzt am besten gefallen hat.

Gruß Wolfgang

Beitrag von „darkdiver“ vom 12. Dezember 2006 um 13:16

und was macht ihr bei xenon ?

Grüße
Eric

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Dezember 2006 um 13:32

[Zitat von darkdiver](#)

und was macht ihr bei xenon ?

Grüße
Eric

Daumendrücken! 😄

Nö, im Ernst: theoretisch kannst Du ja auch den Xenon-Brenner selber wechseln. Aber in jedem Fall brauchst Du im Anschluß daran ein VAG-COM und ob er vorher funzt weiß ich nicht. Vielleicht kann das ja ein Kollege beantworten.

Beitrag von „Tilo“ vom 12. Dezember 2006 um 13:35

[Zitat von salvatore](#)

Nö, im Ernst: theoretisch kannst Du ja auch den Xenon-Brenner selber wechseln. Aber in jedem Fall brauchst Du im Anschluß daran ein VAG-COM...

Wieso muss man danach mit VAG-COM ran? 🤔

VG

Tilo

Beitrag von „Hagen“ vom 12. Dezember 2006 um 13:38

Für Bratislava hatte ich mir für 8,-€ einen "Alibi-Ersatzkasten" bei ATU gekauft. Natürlich ohne Xenon!

Gebraucht habe ich ihn nicht...

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Dezember 2006 um 13:41

Du mußt mindestens den Fehlerspeicher auslesen lassen. Und - wie gesagt - ob nach erfolgtem Lampenwechsel und OHNE auslesen des Speichers wieder alles ganz "normal" funzt kann ich nicht sagen.

Könnte ja sein, dass die Elektronik das Zündsteuergerät solange "offline" nimmt. 🤔

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 12. Dezember 2006 um 19:49

In Anbetracht dessen, dass mein 😊 schon mal nicht auf Anhieb in der Lage war meine Frontscheinwerferbirne zu wechseln, werde ich es wohl erst recht nicht hinbekommen, was soll also so ein Ersatzkoffer? Das sind echt Vorschriften die keiner braucht.
Ich würde einfach irgendeinen aus dem Baumarkt für 3,99 € mitnehmen und "fertig ab der Lack."

Beitrag von „Franks“ vom 12. Dezember 2006 um 20:57

Zitat von Rocky Mountain

..Ich würde einfach irgendeinen aus dem Baumarkt für 3,99 € mitnehmen und "fertig ab der Lack."

Oder von IKEA, die haben die da im Beutel mit 50 Stück im Kassbereich...:D

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 13. Dezember 2006 um 09:16

Zitat von Tilo

Wieso muss man danach mit VAG-COM ran? 😞

VG
Tilo

Ich denke mal, um den Scheinwerfer richtig einstellen und justieren zu können.
Falsch eingestellte Scheinwerfer sind mir schon bei den herkömmlichen H7-Lampen ein Greuel, aber wie das erst bei einem zu hoch eingestellten Xenon-Brenner aus Sicht des Gegenverkehrs aussieht, möchte ich mir gar nicht vorstellen!
Und was das Mitführen von Glühbirnen betrifft, würde auch ich nur einen "Standardsatz" mitnehmen, weil erstens fahre ich sicher nicht auf Vorrat 2 Xenon-Scheinwerfer um einige Hundert Euro in der Gegend spazieren (die dann durch den Transport dann vielleicht auch noch

defekt werden) und zweitens denke ich nicht daran an den Xenon-Scheinwerfern zu "schrauben", da lasse ich nur den Fachmann (oder die Fachfrau 🤖) ran. Wenn da im Ausland einer der Hauptscheinwerfer ausfällt, geht´s sowieso ab zum 😊 und zur Erfüllung der Pseudo-Vorschriften reicht ein normaler Lampensatz alle Mal (zur Not fahre ich dann eben mit den Nebelscheinwerfern bis zur Werkstatt).

Bernhard

Beitrag von „Tilo“ vom 13. Dezember 2006 um 15:08

[Zitat von AceofspadeS](#)

Ich denke mal, um den Scheinwerfer richtig einstellen und justieren zu können. Falsch eingestellte Scheinwerfer sind mir schon bei den herkömmlichen H7-Lampen ein Greuel, aber wie das erst bei einem zu hoch eingestellten Xenon-Brenner aus Sicht des Gegenverkehrs aussieht, möchte ich mir gar nicht vorstellen!

Was willst Du da per Software einstellen? 🤖 Gott sei dank kann das der T nicht, bis auf die automatische Höhenanpassung. Ansonsten gebe es bestimmt ein paar schielende T's auf der Straße.

Dafür gibt es immer noch mechanische Verstellelemente. Die H7 habe ich selber schon gewechselt, das ist kein großer Akt wenn man weiß wie und Sache mit dem Sperrriegel kennt. Dabei verstellt man nichts.

Die Software bräuchte man nur um die Fehlermeldung aus dem Speicher zu löschen, was aber kaum stört.

Der Xenon-Brenner befindet sich hinter einer verschraubten Klappe, dass dürfte auch kein Akt sein den umzustecken. Ich hatte auch mal dran gedacht, die H7 55W gegen 70W zu tauschen um es ein wenig heller zu haben... 😊

VG

Tilo

Beitrag von „salvatore“ vom 13. Dezember 2006 um 23:39

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Leuchteneinheit recht einfach entriegelt und raus genommen werden kann. Der Lampentausch dauert ca. 10 Minuten. Beim Tausch des Xenon-Brenners dauerts nur unwesentlich länger.

Egal bei welchem Leuchtmittel - man braucht sehr schlanke Finger... 🤖

Aber wer nicht will, der läßt es halt.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. Dezember 2006 um 07:18

[Zitat von salvatore](#)

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Leuchteneinheit recht einfach entriegelt und raus genommen werden kann. Der Lampentausch dauert ca. 10 Minuten.

Beim Tausch des Xenon-Brenners dauerts nur unwesentlich länger.

Egal bei welchem Leuchtmittel - man braucht sehr schlanke Finger... 🤖

Aber wer nicht will, der läßt es halt.

Alles anzeigen

Entriegeln, ja wenn man denn das passende Werkzeug mit sich führt. Mein 😊 hat mit einer Kombizange an dem Drehstab rumgewürgt und meinte dann zu mir, "da hätte wohl schon mal jemand dran rumprobiert", was natürlich falsch war und mir die Zornesröte ins Gesicht trieb. Ausserdem klemmt dann noch ein Plastikkeil unter der Leuchteinheit, der gerne rausfällt und nach dem Wiedereinbau dann an unbekannter Stelle wieder zwischengeklemmt werden muss. Ja ist echt ausgereift, die Befestigungsmechanik der Lampeneinheit.:(

Beitrag von „Franks“ vom 14. Dezember 2006 um 09:30

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Entriegeln, ja wenn man denn das passende Werkzeug mit sich führt. ...

Ist das nicht beim Bordwerkzeug dabei? Ich habe noch nicht nachgeschaut, so steht es aber in meiner Bedienungsanleitung.

Gruß, Frank

Beitrag von „Olaf“ vom 14. Dezember 2006 um 09:32

[Zitat von Franks](#)

Ist das nicht beim Bordwerkzeug dabei? Ich habe noch nicht nachgeschaut, so steht es aber in meiner Bedienungsanleitung.

Gruß, Frank

ich denke auch; -- das ist doch dieses längliche Gestänge beim Bordwerkzeug.

Beitrag von „Tilo“ vom 14. Dezember 2006 um 10:49

[Zitat von Rocky Mountain](#)

Entriegeln, ja wenn man denn das passende Werkzeug mit sich führt. Mein 😊 hat mit einer Kombizange an dem Drehstab rumgewürgt und meinte dann zu mir, "da hätte wohl schon mal jemand dran rumprobiert", was natürlich falsch war und mir die Zornesröte ins Gesicht trieb. Ausserdem klemmt dann noch ein Plastikkeil unter der Leuchteinheit, der gerne rausfällt und nach dem Wiedereinbau dann an unbekannter Stelle wieder zwischengeklemmt werden muss. Ja ist echt ausgereift, die Befestigungsmechanik der Lampeneinheit.:(

Also manchmal habe ich den Verdacht bei einigen :), dass sie erst einmal sich die Reparaturanleitungen aus dem ELSA System ziehen müssen, damit sie mit dem Dicken was anfangen können. 😞

Wenn Du meinst der Lampenwechsel vorne sei schon kompliziert, dann traue Dich mal an die Heckleuchten, da haben die Inschinöre ganze Arbeit geleistet. Eine falsche Bewegung und die Clipbefestigung ist ab.

VG
Tilo

Beitrag von „salvatore“ vom 14. Dezember 2006 um 13:18

Klar liegt der Ver/Entriegelungsschlüssel rechts hinten beim Bordwerkzeug dabei.

Und die Arbeiten an den Heckleuchten sind beim 2006-er Modell auch keine große Geschichte mehr...

Beitrag von „Hagen“ vom 15. Dezember 2006 um 11:07

[Zitat von Tilo](#)

Also manchmal habe ich den Verdacht bei einigen :), dass sie erst einmal sich die Reparaturanleitungen aus dem ELSA System ziehen müssen, damit sie mit dem Dicken was anfangen können...

Weißt Du denn immer alles?

Man muß nicht alles wissen, man muß nur wissen wo es steht.

Besser sie gucken nach und machen es dann richtig. Ich finde das nicht verwerflich.

Außerdem ist ELSA genau dafür entwickelt worden.